



Projektinformation

Au-Wädenswil / Zürich, 17. November 2020

Ein Quartierzentrum für die Au

AuPark: Baubewilligungsverfahren eingeleitet

Im Ortsteil Au entsteht der AuPark. Das heutige Industrieareal wird in den nächsten Jahren zu einem lebendigen und vielseitigen Quartierzentrum mit Wohnen, Einkaufsläden, Gastronomie, Park und Kantonsschule. Nachdem die Wädenswiler Stimmbevölkerung im November 2019 deutlich Ja zum AuPark gesagt hat, wurde in den letzten 12 Monaten das Bauprojekt ausgearbeitet. Heute wird das Baugesuch eingereicht. Das erste Gebäude soll gemäss aktueller Planung im Winter 2024/2025 bezugsbereit sein.

Verkehrstechnisch optimal erschlossen, neben der wunderschönen Halbinsel Au gelegen und als neues Zentrum für die Au, bietet der AuPark seinen Bewohnerinnen und Bewohnern viel Wohn- und Lebensqualität. Das Areal an der Seestrasse besitzt für die weitere Entwicklung des Ortsteils eine städtebaulich herausragende Bedeutung. Dieses Potenzial möchte der AuPark nutzen.

Architektonische Vielfalt

Um die Einzigartigkeit des Areals zu unterstreichen, hat Intershop entschieden, die fünf geplanten Gebäude mit drei verschiedenen Architekturbüros zu realisieren. Diese legen ihren Fokus auf unterschiedliche Wohnformen und -konzepte. Namentlich sind dies Michael Meier und Marius Hug Architekten (Baufeld B, C und D2: Wohnen und Gewerbe), Philipp Wieting, Werknetz Architektur (Baufeld A: Familien-/Gartenwohnungen) sowie Dachtler Partner (Baufeld E: Bezahlbares Wohnen). Der grosszügige öffentliche Park und die weiteren Aussenräume werden nach den Plänen von Müller Illien Landschaftsarchitekten umgesetzt.

Der AuPark umfasst ein vielseitiges Wohnangebot, das sich gleichermassen durch einen urbanen, familiären und naturnahen Charakter auszeichnet. In der Planung des Bauprojekts wurde dem Thema Aussicht ein besonderes Augenmerk gewidmet, so dass alle Wohnungen unabhängig von der Lage auf dem Areal einzigartige Ausblicke geniessen. Insgesamt entstehen 231 Wohnungen mit 2.5 bis 6.5 Zimmern. Die verschiedenen Grundrisse von traditionell bis hin zu innovativ sorgen dafür, dass der AuPark für Personen aller Generationen attraktiv ist.

Quartiersversorgung

Der Wohn- und Erholungsraum im AuPark wird durch Gewerbeflächen sinnvoll ergänzt. Der AuPark soll so auch Treffpunkt und Alltagsort für die ganze Bevölkerung der Au sein. Das Gewerbe befindet sich am AuPlatz und ist direkt von der Seestrasse her zugänglich. Vorgesehen sind Einkaufsläden für den täglichen Bedarf sowie weitere lokale und regionale Fachgeschäfte. Ebenfalls entstehen im AuPark ein Kindergarten und ein Gemeinschaftsraum.



Verantwortung übernehmen

Der AuPark versteht sich als Ort der Vielfalt, der Menschen zusammenbringt. Er schlägt Brücken zwischen Menschen, aber auch zwischen Mensch und Natur. Der öffentliche Park als verbindendes Element schafft eine Begegnungszone und ist zugleich Spiel- und Rückzugsort. Bereits mit dem Bauprojekt möchte man Verantwortung wahrnehmen. Im Mobilitätskonzept wurden bestmöglich die Erwartungen aus der Bevölkerung berücksichtigt. 54 Wohnungen im AuPark werden als bezahlbares Wohnen realisiert. Hierfür befindet man sich in Gesprächen mit einer lokalen Genossenschaft. In Sachen Nachhaltigkeit setzt der AuPark auf den Standard für nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS Label), während man in der Energieversorgung Erdsonden mit Wärmepumpe oder Seewassernutzung mit Wärmepumpe (geplantes Projekt der Stadt Wädenswil) einsetzen wird.

Kantonsschule mit eigener Planung

Der private Gestaltungsplan AuPark wurde im Sommer 2020 rechtskräftig. Nach Erfüllung dieser Voraussetzung und nach dem Rückbau der Gebäude wird die Parzelle für die Kantonsschule an den Kanton übergehen. Für den Bau der Kantonsschule geht dieser nach einem eigenen planungsrechtlichen Prozess vor. Dieser läuft grundsätzlich unabhängig von der Bebauung des restlichen Areals. Planerische und logistische Synergien werden jedoch genutzt. Insbesondere kann die geplante Tiefgarage später auch von der Kantonsschule mitgenutzt werden. Die Kantonsschule und das Gewerbe im AuPark sind über den AuPlatz oberhalb der Seestrasse direkt miteinander verbunden.

Etappenweise Realisierung bis 2028

Der Rückbau erfolgt zeitgleich über das ganze Areal. Im Herbst 2021 starten voraussichtlich die Rückbauarbeiten im Innern der Gebäude, während diese dann ab Winter 2021/2022 vollständig rückgebaut werden sollen. Die Bebauung des Areals ist anschliessend etappenweise geplant und hängt auch von der Nachfrageentwicklung ab. Intershop erwartet gemäss aktueller Planung, dass das erste Gebäude, inklusive Gewerbenutzung und Park, im Winter 2024/2025 bezugsbereit sein wird. Bis Herbst 2028 soll der gesamte AuPark fertiggestellt werden.

Mehr Informationen zum AuPark sind jederzeit auch auf www.aupark.ch zu finden.

Für Anfragen zum Projekt:

Intershop Management AG
Christian Baldinger
christian.baldinger@intershop.ch
Tel. +41 44 544 10 00

Über den AuPark/Intershop

Der AuPark ist ein Entwicklungsareal der Intershop-Gruppe. Intershop ist ein an der SIX Swiss Exchange kotiertes und in der Schweiz tätiges Immobilienunternehmen, das vorwiegend in kommerzielle Liegenschaften investiert. Mehr Informationen auf www.intershop.ch.